

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester
am 24.02.2016

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Klaus-Dieter Hoffmann

Frau Andrea Jansen

Herr Marcus Kleinkes

Herr Prof. Dr. Christian C. von der Heyden

Herr Malte Zabel

SPD

Herr Peter Bauer

Frau Brigitte Biermann

Frau Sylvia Gorsler

Herr Hans Hamann (Vorsitzender)

Herr Björn Klaus

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Bernd Ackehurst

Frau Silvia Bose

Frau Lina Keppler (Stellvertretende Vorsitzende)

BfB

Frau Dorothea Becker

FDP

Frau Laura von Schubert (beratendes Mitglied)

Die Linke

Herr Florian Straetmanns

Bürgernähe/Piraten

Herr Ralph Würfel

Von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Frau Hannemann -450-

Herr Heicks -450-

Frau Weiß -450-

Frau Keinhorst -450-

Frau Harman (Schriftführerin) -450-

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus	-Dez. 2-
Frau Fortmeier	-Dez. 2-
Frau Kronsbein	-Dez. 2-

Entschuldigt fehlten

Herr Schulz

Herr Hamann stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Mitteilungen

Herr Dr. Witthaus weist aufgrund eines offenen Briefes von Mitarbeitern des Theaters zur Haushaltskonsolidierung darauf hin, dass in der Stadtverwaltung der Grundsatz bestehe, offene Briefe nicht öffentlich zu kommentieren.

Er biete den Mitarbeitern von Bühnen und Orchester aber einen Gesprächstermin zu diesem Thema an.

Weiterhin teilt er mit, dass am 03. März eine Veranstaltung für interessierte Bürger zum Thema „Sparen ja, kaputtsparen nein“ stattfinden werde.

Herr Kleinkes empfiehlt den Besuch des Konzertes „Stabat Mater“ des Musikvereins der Stadt Bielefeld am 25.03.16.

-.-.-

Zu Punkt 2 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 3 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 4 Entgeltordnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2713/2014-2020

Frau Hannemann erläutert die Informationsvorlage zur Entgeltordnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester (BuO).

Sie weist darauf hin, dass die Entgeltordnung in Zukunft aus den drei Abschnitten A bis C bestehen würde, da jetzt auch die Entgelte für die Nutzung von Veranstaltungsräumen von BuO aufgenommen worden sei-

en.

Wesentliche Änderungen bei den Einnahmen aus dem Spielbetrieb seien vor allem die Einführung von Premierenpreisen und die Unterscheidung von Wochen- und Wochenendpreisen für alle Sparten.

Frau Becker äußert ihre Bedenken, ob die geplanten Mehreinnahmen tatsächlich erreicht werden, und bittet um weitere Erläuterungen in Bezug auf die Volksbühne.

Frau Hannemann entgegnet, dass natürlich die Resonanz der Besucher abgewartet werden müsse, sie aber von einem Erreichen der geplanten Mehrerlöse ausgehe. Mit der Volksbühne werde kurzfristig eine Einzelvereinbarung getroffen.

Prof. Dr. von der Heyden stellt dar, dass die CDU-Fraktion die Notwendigkeit von Einsparungen sehe und der Entgelterhöhung zustimmen werde.

Er betont, dass durch die Gestaltung der Preiserhöhung Menschen mit geringerem Einkommen weiterhin die Möglichkeit zu Theater- und Konzertbesuchen hätten und begrüßt die Erhöhung bei den Premierenpreisen.

Herr Prof. Dr. von der Heyden kritisiert allerdings, dass die zusätzlichen Erlöse zur Erbringung des Konsolidierungsbeitrages dienen und nicht für die Leistungen des Theaters zur Verfügung stehen.

Auch von den Vertretern der übrigen Fraktionen und Gruppen, mit Ausnahme der FDP, wird die Entgelterhöhung als moderat bezeichnet. Es wird positiv hervorgehoben, dass es in den Preiskategorien IV und V und für Bielefeld-Pass Inhaber keine Erhöhungen gebe.

Frau von Schubert kritisiert die Entgelterhöhung. Eine Preiserhöhung sei keine Einsparung im Sinne des Haushaltsbegleitbeschlusses.

Auf lange Sicht werde es zu einer Preisspirale nach oben kommen, die Auswirkungen auf die Zahl der Besucher habe und letztendlich zu einem kulturellen Wertverlust führe.

Es ergeht der folgende

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld die Änderung der Entgeltordnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld gemäß der beigefügten Anlage 1 zu beschließen

- einstimmig beschlossen -

Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil der Niederschrift.

-.-.-

Hans Hamann

Anja Harman